



DAS WEGBEGLEITER-PROGRAMM

Unser AETAS-Haus ist auch ein Haus der Lebenskultur. Obwohl oder gerade weil wir schwerpunktmäßig in der Begleitung trauernder Menschen tätig sind, bieten wir Themen an, die das Leben bereichern. Kompetent, persönlich und in geschütztem Rahmen können Sie sich voll und ganz von unseren Angeboten inspirieren lassen, kreativ sein oder einfach gute Gespräche führen.

Unser Wegbegleiter-Programm erscheint einmal jährlich im Frühjahr. Es kann auch auf unserer Homepage angesehen werden (www.aetas.de).

AETAS KINDERSTIFTUNG

[Helfen, bevor kleine Seelen krank werden.](#)

Man wünscht keinem Menschen - und erst recht keinem Kind - dramatische Ereignisse auf seinem Lebensweg.

Doch allein in München sterben rund 1450 Menschen jährlich eines plötzlichen Todes, davon an jedem zweiten Tag eines Suizides. Ein Ereignis, das schlagartig das Leben einer ganzen Familie ändert. Wie gehen die Betroffenen damit um – vor allem, wenn es Kinder gibt?

Meist werden die Auswirkungen dieser traumatischen Ereignisse auf die psychische Gesundheit unterschätzt. Neben der wichtigen Akutbetreuung in der Notsituation ist eine weiterführende professionelle Hilfe aber notwendig, um die Gefahr einer psychischen Erkrankung zu vermindern. Die AETAS Kinderstiftung betreut seit 2013 Kinder und Jugendliche nach solch einem einschneidenden Erlebnis.

Mit Ihrer Unterstützung (Geldspenden, Kranzspenden, Testamentverfügungen) hinterlassen Sie ein Zeichen im Leben dieser Kinder, deren Herz und Seele berührt oder sogar erschüttert wurden.

www.aetas-kinderstiftung.de

AETAS Lebens- und Trauerkultur
Baldurstr. 39 . 80638 München

Telefon 089-15 92 76-0 . Fax 089 -15 92 76-20
info@aetas.de . www.aetas.de

Vor-Sorgen für Ihr letztes Fest



AETAS
Lebens- und Trauerkultur

Den Tod einmal ganz persönlich nehmen

WARUM SOLLTE ICH VOR-SORGEN?



Kennen Sie einen Grund, warum wir uns zwar Monate im Voraus mit der Planung von Hochzeiten, Partys oder Reisen beschäftigen – nicht aber mit der sehr überschaubaren Dauer unseres Lebens?

Warum kümmern wir uns so wenig um ein Ereignis, das uns tod-sicher ereilen wird? Wir hätten allen Grund, das rechtzeitig zu tun, solange wir noch bei Kräften sind – geistig und körperlich.

Es geht nicht nur um rechtliche Fragen rund um Patientenverfügung, Testament, Organspende. Durch Ihr Vor-Sorgen machen Sie es den Menschen, die nach Ihrem Tod für Ihre Bestattung verantwortlich sind, einfacher, Ihre Wünsche aufzugreifen und bis zum Schluss umzusetzen.

Anderen ist es wichtig, dass Angehörige vor unerwarteten Kosten geschützt sind. Hier kann mit der Bestattungsvorsorge die Finanzierung der eigenen Bestattung abgesichert werden.

Wir finden es gut, wenn Familienmitglieder gemeinsam zu uns kommen und wir im Gespräch individuelle Lösungen finden.

*Leben und Tod sind zwei Seiten
ein und derselben Medaille.
Der Tod gehört zum Leben dazu.*



Sie haben von einer Baumbestattung gehört. Wissen aber nicht, wo und wie sie durchgeführt wird.



Sie haben schon mal bemalte Särgе und Urnen gesehen. Haben aber nicht den Mut, diesen Wunsch in der Familie zu äußern.



Sie hätten gerne Ihren Talisman als Sargbeigabe. Sind aber unsicher, ob das erlaubt ist.



Sie möchten mit eigenem Kissen und eigener Decke statt einer Sarggarnitur eingebettet werden. Geht das?



Sie wollen gerne eine richtig bunte Trauerfeier fern ab jeglicher Konvention ausrichten lassen. Wo und wie ist das möglich?



Sie sind an Aufklärung über die verschiedenen Finanzierungsformen interessiert.

Wir nehmen uns Zeit, Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen kennenzulernen und Sie über die verschiedenen Möglichkeiten aufzuklären, das eigene letzte Fest zu planen.

DAMIT DAS LETZTE FEST IHRER PERSÖNLICHKEIT AUSDRUCK VERLEIHT!